

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 27

Titel: Nachlese zu den Bundestagswahlen 2013 (41 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

2.25 Nachlese zu den Bundestagswahlen 2013

Ulrike Seitz

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ die Ergebnisse der Bundestagswahlen von 2013 analysieren,
- ◆ Besonderheiten der Zusammensetzung des 18. Deutschen Bundestags herausarbeiten,
- ◆ Aufgaben des Bundestags benennen können,
- ◆ Erfahrungen junger Bundestagsabgeordneter reflektieren,
- ◆ erörtern, ob es mehr junge Abgeordnete geben sollte,
- ◆ sich über die Situation von zwei Parteien informieren, die den Einzug in den Bundestag knapp verpasst haben (FDP und AfD),
- ◆ Argumente für und gegen eine Große Koalition abwägen,
- ◆ die Ziele von SPD, CDU und CSU mit den Ergebnissen der Koalitionsverhandlungen vergleichen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Analyse der Bundestagswahlen 2013</p> <p>Zum Einstieg werden der Bundestag von 1949 und der von 2013 einander gegenübergestellt.</p> <p>Es folgen verschiedene Schaubilder zum Wahlausgang, die die Schüler analysieren.</p> <p>Einige Besonderheiten der aktuellen Zusammensetzung des Bundestags werden eigens thematisiert.</p>	<p>→ Bundestag damals ... und heute/ MW1a und b (Fotos)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/MW1c</p> <p>→ Bundestagswahlen 2013: Analyse der Wahlergebnisse/M2a bis c (Schaubilder)</p> <p>→ Der Bundestag nach den Wahlen 2013 – wer ist drin?/M3a bis e (Fotos, Texte und Schaubilder)</p>
<p>II. Bundestagsabgeordnete: Aufgaben und Erfahrungen</p> <p>Zunächst wird über die wesentlichen Aufgaben des Deutschen Bundestags informiert.</p> <p>In einem Interview mit drei jungen Abgeordneten, die gerade ihre erste Legislaturperiode hinter sich haben, wird deutlich, welche positiven und auch negativen Erfahrungen man im Parlamentsbetrieb sammeln kann.</p>	<p>→ In den Bundestag gewählt, und dann? – Aufgaben des Bundestags/M4 (Foto und Text)</p> <p>→ Junge Bundestagsabgeordnete sprechen über ihre Erfahrungen/M5a bis d (Text)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/M5e</p>

2.25

Nachlese zu den Bundestagswahlen 2013

Teil 2: Politik

<p>Eine ganz neu in den Bundestag gewählte junge Abgeordnete erzählt in einem Interview von ihren Plänen. Daran anknüpfend soll die Frage nach Unterstützungsmöglichkeiten für neu gewählte Abgeordnete gestellt werden. Außerdem wird darüber diskutiert, ob mehr junge Abgeordnete im Bundestag wünschenswert wären.</p>	<p>→ Neu im Bundestag: Gefühle, Pläne und Hoffnungen/M6a bis c (Foto und Text)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/M6d</p>
<p>III. Wahlverlierer</p> <p>Zwei Parteien, die knapp an der 5-Prozent-Hürde gescheitert sind, werden nun näher betrachtet: zum einen die FDP, zum anderen die AfD.</p> <p>Bei der FDP wird nach den Gründen für die Wahlniederlage gefragt. Außerdem soll diskutiert werden, inwiefern eine liberale Partei für Deutschland wichtig ist.</p> <p>Nachdem die Schüler die Ziele der AfD kennengelernt haben, sollen sie in einem Zukunftsszenario deren mögliche Entwicklung reflektieren.</p>	<p>→ Knapp vorbei (I): Was wird aus der FDP?/M7a bis c (Texte, Schaubilder)</p> <p>→ Knapp vorbei (II): Was will die AfD?/M8a bis c (Texte)</p>
<p>IV. Koalitionsverhandlungen</p> <p>In einer Fishbowl-Diskussion sollen Argumente für und wider eine Große Koalition ausgetauscht werden.</p> <p>Zwei Karikaturen, denen sich die Schüler in arbeitsteiliger Partnerarbeit widmen sollen, beleuchten das Verhältnis der Parteien untereinander.</p> <p>Ein Text zeigt beispielhaft auf, wie komplex Koalitionsverhandlungen geführt werden müssen, bevor es zum Abschluss eines Vertrags kommen kann.</p> <p>Im Anschluss informieren sich die Schüler über den Koalitionsvertrag und vergleichen die ursprünglichen Ziele der Parteien mit den darin fixierten Ergebnissen.</p>	<p>→ Pro und kontra Große Koalition/M9a und b (Texte)</p> <p>→ „Koalitionspoker“ im Spiegel von Karikaturen/MW10a und b (Karikaturen)</p> <p>→ Koalitionsverhandlungen: die Knackpunkte/M11a bis d (Text)</p>

Teil 2: Politik

Schließlich wird in einem Interview mit dem Bundesvorsitzenden der Jusos die Frage aufgeworfen, wie viel der Koalitionsvertrag jungen Menschen bringen wird. Die Schüler sollen in diesem Zusammenhang auch darüber diskutieren, ob von der Politik insgesamt genug für sie getan wird.

→ **Zu wenig geboten für junge Menschen?/M12a und b (Text)**

Tipp:

- <http://www.forschungsgruppe.de/Wahlen/Wahlanalysen/>
- <http://www.bpb.de/lernen/unterrichten/grafstat/144674/bundestagswahl-wahlanalyse-und-wahlprognose>
- Andersen, Uwe: Die Wahl des deutschen Bundestages: Rahmenbedingungen und Entwicklungstendenzen bis zur Bundestagswahl 2013, Wochenschau Verlag, Schwalbach/Ts., 2013

Autorin: Ulrike Seitz, Studiendirektorin, geb. 1968, studierte Politologie, Germanistik und Anglistik an den Universitäten Freiburg, Heidelberg und Reading. Sie ist seit 1998 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und unterrichtet derzeit die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Deutsch und Englisch am Helmholtz-Gymnasium in Karlsruhe. Seit 2005 ist sie Lehrbeauftragte für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) in Karlsruhe, seit 2008 Fachberaterin für Gemeinschaftskunde am Regierungspräsidium Karlsruhe. Zusammen mit Wolfgang Sinz gibt sie die Ideenbörse Sozialkunde/Politik heraus.

2.25

Nachlese zu den Bundestagswahlen 2013

Teil 2: Politik

Anmerkungen zum Thema:



(Foto: © Marcito – fotolia.com)

Die Freude bei der **CDU/CSU** war groß am **Abend der Bundestagswahlen 2013**: Sie erreichte ihr bestes Wahlergebnis seit fast 20 Jahren.

Bei anderen dagegen gab es enttäuschte Gesichter: So verfehlten die **SPD** und auch die **Grünen** ihr **Wahlziel**, die **FDP** schaffte nicht einmal mehr den Einzug ins Parlament.

Die neue Partei „Alternative für Deutschland“ (**AfD**) erreichte zwar ein durchaus beachtliches Ergebnis, verfehlte aber dennoch die 5-Prozent-Hürde.

Die von CDU und CSU eigentlich angestrebte Fortsetzung der schwarz-gelben Koalition war durch das Scheitern der FDP vom Tisch. **Sondierungsgespräche** mit den Grünen und der SPD folgten. Zu **Koalitionsverhandlungen** kam es schließlich mit der SPD.

In der vorliegenden Einheit sollen zum einen die **Ergebnisse** der Bundestagswahlen 2013 analysiert und dabei Besonderheiten herausgearbeitet werden, zum anderen wird der Blick in die **Zukunft** gerichtet: Wie geht es weiter mit den **Wahlverlierern**? Wie erfolgreich kann die **Große Koalition** agieren?



Bundestag damals ...



Arbeitsaufträge:

1. Beschreibe das Foto und versuche eine zeitliche Einordnung.
2. Recherchiere:
 - Wann traf sich der Bundestag zu seiner allerersten Sitzung?

- Wo fand die Sitzung statt?

- Wie viele Abgeordnete nahmen teil?

- Wie viele Parteien waren im ersten Deutschen Bundestag vertreten?



(Foto: picture-alliance/akg-images)